

*Schmutzige Schokolade (NDR 2010), Miki Mistrati, NDR Mediathek, www.ndr.de/fernsehen/sendungen/45_min/videos/minuten257.html

*Unser täglich Brot, 2003-2005, Nikolaus Geyrhalter, www.unsertaeglichbrot.at

*Good Food - Bad Food - Anleitung für eine bessere Landwirtschaft, 2010, Coline Serreau, www.goodfood-badfood.de

Organisationen und Internetseiten

*Erklärung von Bern: www.evb.ch

*youngCaritas: „Hunger - der tägliche Skandal“, „Fairer Handel - Gewissensberuhigung oder mehr?“ > zwei Infomappen zu bestellen, www.youngcaritas.ch

*Fian: Internationale Menschenrechtsorganisation für das Recht sich zu ernähren, www.fian.de

*Oxfam: Seit 1942 tätige unabhängige Hilfe- und Entwicklungsorganisation, die sich weltweit gegen Hunger, Armut und soziale Ungerechtigkeit einsetzt, www.oxfam.de

*Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.: www.misereor.de

*Welthungerhilfe: www.welthungerhilfe.de

*EED: www.eed.de

*www.fairtrade.net, www.transfair.de,

www.transfair.at, www.maxhaveelaar.ch (Fairer Handel)

*www.label-online.de (Ein Informationsangebot der Verbraucher Initiative e.V.)

*<http://marktcheck.greenpeace.at>

*www.was-wir-essen.de

Sehr geehrte Veranstalter, geschätzte Lehrpersonen,

wir freuen uns sehr, bei Ihnen mit unserer Produktion „Friss oder Stirb“ zu Gast zu sein. Damit der Theaterbesuch für Ihre Schülerinnen und Schüler ein Erfolg wird, haben wir Ihnen ein kleines Faltblatt zusammengestellt. Wir empfehlen Ihnen, den Theaterbesuch ein wenig vorzubereiten. Unserer Meinung nach macht es keinen Sinn, wenn Sie den gesamten Inhalt des Stückes besprechen. Gut vorbereitet sind die Schülerinnen und Schüler aber sicher, wenn Sie sich im Unterricht vorher etwas mit einem der Themenkreise beschäftigen (z.B. Fairer Handel, Welt hunger - Ursachen und Folgen, sorgsame Umgang mit Lebensmitteln, ...). Ein Film kann schon ausreichend sein. Vor einer Aufführung im Februar 2012 hat eine Schule den Film „Taste the waste“ angeschaut. Obwohl der Film keinen direkten Bezug auf unsere Geschichte nimmt, waren die Schülerinnen und Schülern sehr gut auf die Aufführung vorbereitet. Um Ihnen die Suche nach Material zu erleichtern, haben wir Ihnen eine kleine Liste von Büchern, Filmen, Internetseiten zusammengestellt. Es ist eine kleine Auswahl, wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei vielen Organisationen können Sie kostenloses Unterrichtsmaterial herunterladen oder bestellen.

Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen und nachhaltigen Theaterbesuch!

Informationen zum Stück

Premiere: 24.11.2011, Maxim Kino, München * Ein Theaterstück von Tine Hagemann, Veronika Wolff und Dominik Burki * Es spielen: Tine Hagemann und Dominik Burki * Regie: Veronika Wolff * Regie-assistenz: Katharina Hanke * Bühne: Niels Klaunick * Grafische Gestaltung: Kathi Reidelshöfer * Fotos: Severin Vogl * Ab November 2011 buchbar * 2 SchauspielerInnen * ca. 80 Minuten, anschließendes Gespräch möglich * Preis auf Anfrage + Ü + Fahrspesen, keine Gema, keine Tantieme, Ust. befreit * Bühne mindestens: Breite 4m, Tiefe 3m, Raumhöhe 3m

Kontakt und Buchung

Dominik Burki

+49 (0) 89 520 32 802

+49 (0) 170 690 15 23

info@theater-stueckwerk.de

www.theater-stueckwerk.de

FRISS ODER STIRB



Roadmovie, Liebesgeschichte, Doku-Drama. Ein ergreifendes Theaterstück über den Hunger.

Bücher

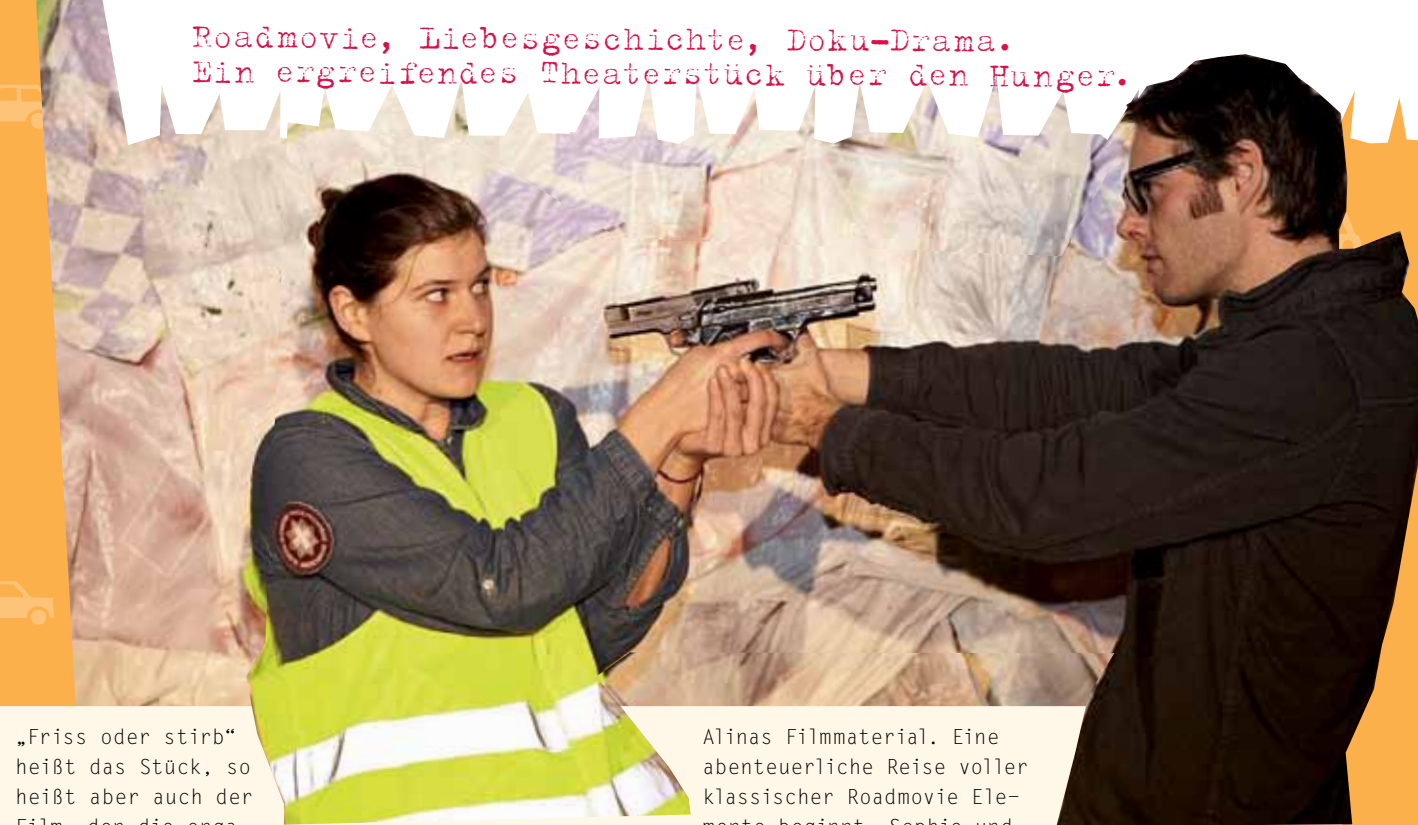
- ★ **Fair einkaufen - aber wie?** Der Ratgeber für Fairen Handel, für Mode, Geld, Reisen und Genuss, Martina Hahn und Frank Herrmann, Verlag Brandes & Apsel, ISBN 978-3-86099-610-2
- ★ **Das neue Schwarzbuch der Markenfirmen** - Die Mächte der Weltkonzerne, Klaus Werner, Hans Weiss, Ullstein Verlag, ISBN 978-3-548-37314-0, www.markenfirmen.com
- ★ **Uns gehört die Welt** - Macht und Mächtschaften der Multis, Klaus Werner-Lobo, Deutscher Taschenbuch Verlag, ISBN: 978-3-423-62452-7, www.unsdiewelt.com
- ★ **Zur Lage der Welt 2011: Hunger im Überfluss** - Neue Strategien gegen Unterernährung und Armut, Worldwatch Institute (Hrsg.) in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung und Germanwatch (Hrsg.) oekom Verlag, ISBN-13: 978-3-86581-241-4
- ★ **Wie kommt der Hunger in die Welt?** Ein Gespräch mit meinem Sohn. Jean Ziegler, Bertelsmann, ISBN 3-570-30059-5
- ★ **Das Imperium der Schande** - Der Kampf gegen Armut und Unterdrückung. Jean Ziegler, Bertelsmann, 2005, ISBN 3-570-00878-9
- ★ **Die Essensfälscher** - Was uns die Lebensmittelkonzerne auf den Teller lügen, Thilo Bode, S. Fischer Verlag, ISBN: 978-3-10-004308-5

CD-ROM

- ★ **Hunger**, DVD und DVD-ROM - Die Bildungs- und Informations-DVD zum Dokumentarfilm „Hunger“ möchte Anstöße und Anregungen geben, sich mit dem HUNGER in der Welt auseinanderzusetzen. Die DVD „Hunger“ kann gegen eine Schutzgebühr von 10 Euro beim SWR-Shop und den Partnerorganisationen bezogen werden. www.swr.de/hunger

Filme

- ★ **Taste the waste** (2011) - Warum schmeißen wir unser Essen auf den Müll, Valentin Thurn, www.tastethewaste.com
- ★ **We feed the world** - Essen global (2007), Erwin Wagenhofer, www.we-feed-the-world.at



„Friss oder stirb“ heißt das Stück, so heißt aber auch der Film, den die engagierte Krankenschwester Alina gedreht hat. Theater Stückwerk zeigt diesen Film, aber nicht auf eine Leinwand projiziert, sondern live von den beiden Schauspielern gespielt.

„Friss oder stirb“ beleuchtet das Thema „Hunger“ in all seinen Facetten - Welthunger, Lebensmittelproduktion- und Verteilung, Essstörungen, Überfluss und Mangel. „Friss oder stirb“ ist Roadmovie, Liebesgeschichte und Dokumentation in einem.

Erzählt wird die Geschichte von Sophie und Jonas, die sich in der Klinik kennenlernen, in der Alina als Nachtschwester arbeitet. Jonas ist dort wegen seiner Essstörung, Sophie leistet Sozialstunden ab. Sie glaubt, dass Jonas nicht mehr lang zu leben hat und überredet ihn, mit ihr zusammen ans Meer zu fahren. Sie klauen Alinas Auto und, ohne es zu wissen, auch

Alinas Filmmaterial. Eine abenteuerliche Reise voller klassischer Roadmovie Elemente beginnt. Sophie und Jonas werden verfolgt. Von Alina, die das brisante Filmmaterial und ihren Wagen wiederhaben möchte und von dem Detektiv Hank, der im Auftrag eines globalen Lebensmittelkonzerns hinter Alina her ist und verhindern soll, dass ihr Film an die Öffentlichkeit gelangt. Und nicht zuletzt verfolgen die Themen „Hunger“ und „Nahrung“ die vier Hauptfiguren auf ihrer Reise quer durch Europa. Sei es in Gestalt eines Fastfood süchtigen Taxifahrers oder eines französischen Bauern, der der industriellen Landwirtschaft den Kampf angesagt hat. Aber auch Politiker und Wirtschaftsvertreter kommen zu Wort.

Warum hungern eine Milliarde Menschen auf dieser Welt, obwohl wir zwölf Milliarden ernähren könnten? Jeder Mensch hat ein Recht auf Nahrung. Eine andere Welt ist möglich. Handeln wir!